

Deutsche Blockwettkampfmeisterschaften

5. Juli 2014 in Mönchengladbach

Lara Latz mit überragender Leistung Deutsche Vizemeisterin

Die 14-jährige Lara Latz vom LC Rehlingen wurde am 5.7.14 in Mönchengladbach Deutsche Vizemeisterin im Blockwettkampf Sprint mit 2.785 Punkten. Von der glücklichen Siegerin Mathilda Kraft vom Erfurter LAC trennten sie am Ende nur 6 Punkte!

Für die junge Lara Latz waren dies die ersten Titelkämpfe auf nationaler Ebene und natürlich der größte Triumph ihrer Athletenlaufbahn. Und dabei kann man sogar von einer gewissen Tragik sprechen. Denn die Rehlingerin erwischte bei ihren beiden Läufen (80 m-Hürden und 100 m) jedes Mal Gegenwind. Über die 80 m Hürden waren es 2,2 m/s und über die 100 Meter 0,2 m/s. Ihre Bezwingerin hatte über die Hürden nur 0,6 m/s GW und über 100 m das Glück von 0,6 m/s Rückenwind. Gegenüber ihrer bisherigen Bestleistung steigerte sich Lara Latz um 77 Punkte und verbesserte sich in vier von fünf Disziplinen. Nur im Speerwurf blieb sie geringfügig (41 Zentimeter) unter ihrer Vorleistung.



Die Einzelleistungen von Lara Latz:

80 m Hürden – 12,54 sec = 560 P.

Hochsprung – 1,56 m = 541 P.

100 m – 13,22 sec = 542 P.

Speerwerfen – 36,08 m = 551 P.

Weitsprung – 5,40 m = 591 P.

Zweite SLB-Medaille für Fabio Hessling

Eine Bronzemedaille erkämpfte sich im Block Wurf der 15-jährige **Fabio Hessling** vom LAC Saarlouis mit 3.017 Punkten. 58 Punkte betrug die relativ geringe Differenz zum Sieger Simon Bernhardt (MTG Mannheim). Hesslings Stärke lag in den Wurfdisciplinen Speerwurf (46,80 m) und Kugelstoß (14,32 m), wo er 680 bzw. 637 Punkte sammeln konnte.

Fabio Hesslings Einzelleistungen:

80 m Hürden – 11,46 sec = 590 P.

Weitsprung – 5,42 m = 537 P.

Diskuswerfen – 46,80 m = 680 P.

100 m – 12,17 sec = 573 P.

Kugelstoßen 14,32 m = 637 P.

Im selben Wettbewerb erzielte **Thomas Schlegel** vom TuS 1860 Neunkirchen mit 2.955 Punkten ebenfalls eine beachtliche persönliche Bestleistung, die mit dem 6. Platz. honoriert wurde. Während er in den Würfeln mit 46,61 m bzw. 14,38 m noch etwas stärker war als Fabio Hessling, fehlten ihm in den Läufen einige wichtige Punkte.

Hanna Schopper auf Rang 4

Auch Hanna Schopper vom TV St. Wendel absolvierte in Mönchengladbach einen erfolgreichen Mehrkampf. Im Block Wurf der W15 belegte sie am Ende mit 2.695 Punkten den 4. Platz. Die Saarlandmeisterin blieb damit 54 Punkte hinter ihrer Bestmarke zurück, was vor allem ihrem 34 Zentimeter kürzeren Weitsprung geschuldet war. Besser als bei den Landesmeisterschaften zeigte sie sich nur über 80 m Hürden mit 12,14 Sekunden. Dort erzielte sie auch die höchste Punktzahl ihres Mehrkampfes.

Katharina Welker vom ATSV Saarbrücken machte im Block Lauf der W14 einen großen Sprung nach vorne, als sie in der letzten Disziplin, dem 2000 m-Lauf, mit 6:54,15 Minuten von allen 24 Konkurrentinnen die schnellste Zeit hinlegte. Damit rückte sie vom 13. auf den 7. Platz und erzielte in der Endabrechnung 2.505 Punkte, 126 Zähler mehr als bei den Landesmeisterschaften.

Auch **Nico Eiden** vom SC Friedrichsthal konnte sich bei diesen Meisterschaften steigern. Im Block Lauf der M15 kam er auf 2.668 Punkte und landete damit ebenfalls auf dem 7. Platz. Die meisten Punkte sammelte er im Weitsprung (5,75 m = 569 P.).

Im Block Sprint der W15 belegte die Saarlandmeisterin **Celina Schweizer** von der LSG 98 Köllertal mit 2.711 Punkten den 13. Platz. Ihre beste Einzelleistung vollbrachte sie im Weitsprung mit 5,25 m.

Fazit dieser Deutschen Meisterschaften im Blockwettkampf:

Von sieben saarländischen Teilnehmer/innen platzierten sich sechs unter den besten Sieben und zwei gewannen Medaillen.

Lutwin Jungmann